

# Neues Wohnprojekt im Visier

**Wahlfamilie** Stadt Sonthofen verhandelt mit SWW. Wechsel an der Vereins-Spitze: Rosemarie Ehlen-Orlando folgt auf Christa Bock

**Sonthofen** Rosemarie Ehlen-Orlando ist neue Vorsitzende des Vereins Wahlfamilie Sonthofen. Sie wurde einstimmig bei der Mitgliederversammlung zur Nachfolgerin von Christa Bock gewählt, die sich nach vielen Jahren aus der Verantwortung für die Wahlfamilie zurückzog.

„Wir haben mit unserem ersten Wohnprojekt erfolgreich bewiesen, dass es möglich ist, Leben im Alter lebendig und neu zu gestalten“, sagte die scheidende Vorsitzende. Sie gebe den Verein in gute Hände weiter. Bocks Nachfolgerin Ehlen-Orlando hatte den Verein 2008 mitgegründet und bisher als Vize-Vorsitzende mitgeführt. Künftig unterstützt ein erweiterter Vorstand die neue Chefin: Susanne Hofmann als neue stellvertretende Vorsitzende, Werner Gerngroß als Kassierer, Maria-Elisabeth Gschwendtner als Schriftführerin und Andreas Meyer als Beisitzer. Bock erinnerte an die Entwicklung des Vereins und das Entstehen der ersten Hausgemeinschaft in Sonthofen. Es sei ein langer und nicht immer ganz leichter Prozess gewesen – von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Seit 2011 leben neun Mieter zwischen 52 und 90 Jahren in der Hausgemeinschaft Am Alten Bahnhof. Die Wahlfamilie teilt sich das Haus mit Wohngruppen der Lebenshilfe.

Gemäß dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ sei das Ziel der Gemeinschaft und somit die Grundlage für die Wahlfamilie-Mieter, trotz abgeschlossener Wohnungen nicht nebeneinander, sondern miteinander zu leben, sich gegenseitig zu unterstützen und dieses Zusammenleben je nach individueller Möglichkeit aktiv mitzugestalten. Es habe

sich gezeigt, dass der Balanceakt zwischen Individualität und Gemeinschaftlichkeit nicht immer einfach zu gestalten sei. „Aber alle Beteiligten haben die unbedingte Bereitschaft, regelmäßig aktuelle Fragen und Herausforderungen des Zusammenlebens in der Runde zu besprechen und sich mit gegenseitigem Respekt immer um tragbare Lösungen für alle zu bemühen“, sagte Bock. Dies würde gemäß gut gelingen. Gemeinsame Aktivitäten wie das wöchentliche Kochen bereicherten. Die erste Hausgemeinschaft der Wahlfamilie mache Mut für weitere Projekte.

Darauf ging Ehlen-Orlando in ihrem Ausblick ein: Über ein weiteres Wohnprojekt spreche derzeit die Stadt mit dem SWW. Die Zusammenarbeit mit der Wohnbaugesellschaft habe sich bewährt, sie ist Ei-

gentümer des Hauses am Alten Bahnhof. Man suche nach einem Grundstück beziehungsweise Gebäude und habe mit der Planung für ein nächstes Wahlfamilie-Projekt begonnen. Noch sei nicht klar, in welchem Zeitrahmen die konkrete Umsetzung laufen könne.

Die Nachfrage sei groß, ergänzte Hofmann. Immer mehr Menschen möchten so lange wie möglich selbstbestimmt und selbstverantwortlich in einer eigenen Wohnung leben, ohne Einsamkeit im Alter fürchten zu müssen. Da biete das Konzept der Wahlfamilie eine gute Alternative. Darüber hinaus verabschiedeten die Mitglieder eine neue Satzung. (ab)

**Kontakt** Rosemarie Ehlen-Orlando, Telefon 08321/612154 oder E-Mail: [rosemarie.ehlen-orlando@ira-oa.bayern.de](mailto:rosemarie.ehlen-orlando@ira-oa.bayern.de)



Der Vorstand der Wahlfamilie Sonthofen (von links): Schriftführerin Maria-Elisabeth Gschwendtner, Beisitzer Andreas Meyer, Vorsitzende Rosemarie Ehlen-Orlando, Kassierer Werner Gerngroß und Vize-Vorsitzende Susanne Hofmann. Foto: Wahlfamilie